

**öffentliche Sitzung**

**Vorlage**

an den

**Rat der Stadt Helmstedt**

über den

**Ortsrat Barmke (ORB),  
Ortsrat Büddenstedt (ORBÜ),  
Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO),  
Verwaltungsausschuss (VA)**

**Interkommunale Zusammenarbeit beim Bau der Feuerwehrrhäuser Barmke und  
Büddenstedt**

In Barmke und Büddenstedt sollen neue Feuerwehrrhäuser gebaut werden. Hierzu wurde die Inhouse-Beratung der öffentlichen Hand „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ kontaktiert.

Bedingt durch die örtliche Nähe zu der Samtgemeinde Grasleben, die zu ebendiesem Zweck auch die PD kontaktierte, wurden durch die PD Effizienzen und Synergieeffekte in mehrere Bereichen festgestellt und ein gefördertes Projekt des Bundesfinanzministeriums (BMF) zur Zusammenarbeit bei der Planung vorgeschlagen.

Durch dieses geförderte Projekt der gemeinsamen Planung der Feuerwehrrhäuser ist die Projektberatung für die Stadt Helmstedt und die Samtgemeinde Grasleben durch die PD kostenfrei und wird komplett durch das BMF übernommen.

Die anschließende Begleitung zur Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens durch die PD müssen gesondert beauftragt werden.

Folgende Vorteile einer interkommunalen Zusammenarbeit sind zu erwarten:

- Termisicherheit
- Kostensicherheit
- Qualitätssicherung
- gebündelte Ausschreibung
- gebündelte Vergabe
- Kostenreduzierung

Eine Kooperationsvereinbarung mit der Samtgemeinde Grasleben zur interkommunalen Zusammenarbeit muss entsprechend abgeschlossen werden.

Als Beschaffungsvariante wurde in einem Gesprächstermin mit der Samtgemeinde Grasleben das Totalunternehmer-Modell (TU) angestrebt.

Es handelt sich dabei um ein Modell, bei dem ein Bauunternehmen die Planung sowie den Bau komplett übernimmt und keine Fremdfirmen beauftragt, sondern die Gesamtverantwortung für die Planung und Ausführung des Baus vollständig trägt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die interkommunale Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Grasleben zum Bau der Feuerwehrrhäuser Barmke und Büddenstedt wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Samtgemeinde Grasleben eine Kooperationsvereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zum Bau der Feuerwehrrhäuser zu schließen.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)